



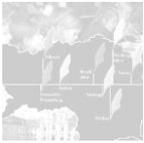
Verlaufsplanung der Unterrichtseinheit

Phase	Methode/ Sozial- form	L-Aktivität	S-Aktivität	Unterrichts- material	Lernziele
Einstieg	Einzelarbeit u. Plenum	Ausgabe der Textkopien Hilfestellung bei Fragen bzw. Unklarheiten Moderation des Plenums	SuS lesen den Text, halten den wesentlichen Inhalt fest und kennzeichnen die Attribute farblich	Textkopien [Lied I der Minnelieder des Rudolf von Stadeck (= mhd. Text, nhd. Übersetzung)] Tafel (od. Flipchart)	L1, L2
Erarbeitung I	Einzelarbeit	Erklären des Arbeitsauftrages Zuteilung der diversen Charaktere Hilfestellung bei Fragen bzw. Unklarheiten Verantwortlich für das Zeitmanagement	SuS „erarbeiten“ die ihnen zugelosten Charaktere	Charaktere bzw. Rollenbeschreib ungen	L3
Präsentation (= Talkshow)	Plenum	Moderation der Talkshow (= Talkshow-Host)	SuS agieren in ihren zugeteilten Rollen	-	L4
Erarbeitung II	Gruppen- arbeit	Erklären des Arbeitsauftrages Zuteilung in Gruppen + der Lieder Hilfestellung bei Fragen bzw. Unklarheiten	SuS analysieren die ihnen zugeordneten Lieder	Ausgewählte deutsch- sprachige Lieder Plakate + Stifte (ev. Computer)	L5
Kurzreferate/ Präsentation en	Plenum	Moderation der Präsentationen Zeitmanagement	SuS präsentieren ihre Ergebnisse	Plakate (ev. Computer für PowerPoint)	L6

Kurzkomentar zur Verlaufsplanung

Die Unterrichtseinheit *Rudolf zwischen Minnelust und Liebesfrust* ist in drei größere Bereiche gegliedert: Kritische Auseinandersetzung mit Lied I der drei Minnelieder des Autors, Talkshow und die Analyse von deutschsprachigen Liedern. Der Einstieg dient der induktiven, textbasierten Erarbeitung der im Mittelalter vertretenen Geisteshaltung in Bezug auf Liebe, Partnerschaft etc. Im Plenum werden anschließend der Inhalt des Liedes, die erwähnten Attribute wie die daraus resultierenden Wertvorstellungen des Autors auf der Tafel notiert. Die Thematik anschließend durch eine Diskussion um aktuelle gesellschaftliche wie kulturelle Normen ergänzt, erleichtert den Schüler/innen dadurch die Partizipation an den folgenden Sequenzen; der kritische Diskurs ist dabei omnipräsent.





Die Unterrichtseinheit arbeitet fortwährend mit dem Prinzip der Multiperspektivität: Die Thematik wird multiperspektivisch analysiert und veranschaulicht – verschiedene interpretatorische Ansätze sollen erarbeitet werden; vorbereitete Zitate der Lehrperson können in dieser Phase als Impulse in die Diskussion miteinbezogen werden.

Die inszenierte Talkshow ist Teil des problemorientierten Lernens: Die Schüler/innen haben das „Problem“ (= Thema der Talkshow) mit den ihnen zugewiesenen Charakteren¹ zu vereinbaren, kritisch zu hinterfragen und während der Durchführung fortlaufend zu argumentieren.

Die zweite Erarbeitungsphase dient der Bearbeitung deutschsprachiger Lieder. Innerhalb formierter Gruppen sollen die Lieder inhaltlich rezensiert (mit besonderem Fokus auf die Wertvorstellungen des Künstlers/der Künstlerin), die Kernaussage des Liedes festgehalten und markante Unterschiede zu Rudolfs Minnelied illustriert werden. In einer abschließenden Präsentationssequenz der Kurzreferate werden die Ergebnisse vorgestellt und anhand eines Plakates bzw. einer PowerPoint-Präsentation veranschaulicht.

.

¹ Anm.: Die Talkshow ist für vier Charaktere konzipiert. Fakultativ könnte es bei der Durchführung mit einer ganzen Klasse verschiedene Gruppen **oder** mehrere Charaktere geben, um alle Jugendlichen gleichermaßen einzubinden. Hier wäre auch die Idee eines ‚aktiven Publikums‘ (stellt Fragen, etc.) nicht zu verdenken.

